



Ausbildung zum Zertifizierten Mediator

§ 5
MediationsG;

Berufsbegleitende Weiterbildung von Prof. Dr. Ansgar Marx und Team

Ziel & Hintergrund

Das Mediationsgesetz hat Standards für die Zertifizierung von Mediatoren eingeführt. Inhalt und Umfang der Mediatorenausbildung (120 Präsenzstunden) wurden 2016 in der Ausbildungsverordnung festgelegt.

Die vom iko Institut für Konfliktlösungen und der Akademie Alte Waage angebotene Ausbildung entspricht diesen Qualifikationsstandards. Sie bereitet auf die Berufsbezeichnung „Zertifizierter Mediator“ vor. Beide Institutionen haben mehr als 15jährige Erfahrung in der Ausbildung von Mediatoren.

Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf den Bereichen Arbeits-, Familien- sowie Sozial-Mediation.

Zur Mediationsmethode

Mediation ist eine universelle Methode, um Konflikte konstruktiv zu lösen. Ein neutraler Dritter (MediatorIn) hilft den Streitparteien, gescheiterte Verhandlungen wieder aufzunehmen und sich zu einigen. Es geht um einen Ausgleich der Interessen. Vermieden wird, dass sich eine Partei auf Kosten der anderen durchsetzt. In den meisten Fällen wird eine funktionierende Zusammenarbeit am Arbeitsplatz wieder ermöglicht, Geschäftsbeziehungen werden erhalten oder familiäre Verhältnisse geregelt.

Zielgruppe & Nutzen

Die Ausbildung wendet sich an Berufstätige sowie an Studierende, die die Mediationsmethode erlernen und sich im Bereich Konfliktmanagement weiterqualifizieren wollen. Die TeilnehmerInnen erhalten das notwendige Handwerkszeug, um Auseinandersetzungen und gravierende Konflikte zielorientiert zu lösen. Das können Konflikte am Arbeitsplatz, mit und zwischen Klienten, in der Familie, im Alltag oder im beruflichen Umfeld sein. Gleichzeitig werden Sie Ihr eigenes Konfliktverhalten bewusster und effektiver gestalten. Die Ausbildung befähigt Sie, die Qualifizierung zum Mediator beruflich zu nutzen.

Inhalte der Ausbildung

- Grundlagen der Mediation
- Ablauf und Rahmenbedingungen
- Gesprächsführung und Kommunikationstechniken
- Konflikttheorie und eigenes Konfliktverhalten
- Haltung und Rollenverständnis
- Verhandlungsmethoden
- Rechtsfragen der Mediation
- Einsatzgebiete der Mediationsmethode

Die Themen werden praxisnah durch Fallsimulationen und Rollenspiele, daneben durch Kurzvorträge, DVD-Präsentationen sowie in Kleingruppenarbeit vermittelt. Die TeilnehmerInnen erhalten umfangreiches Kursmaterial.

Modul I

Grundausbildung Mediation (48 Std.)

Dieser Basiskurs vermittelt grundlegende Mediations-, Kommunikations- und Verhandlungsmethoden und befähigt, Mediation im eigenen Berufsfeld anzuwenden. Das Modul besteht aus vier Workshops / Wochenenden.

Trainer

- | | |
|---|------------------|
| 1. Workshop (Termin: 21./22. Februar 2020) | Ansgar Marx |
| Merkmale, Prinzipien und Grenzen der Mediation | |
| Überblick zum Phasenablauf der Mediation | |
| Funktion und Rolle des Mediators / der Mediatorin | |
| Analyse des eigenen Konfliktverhaltens | |
| 2. Workshop (Termin: 6./7. März 2020) | D. Xanthopoulou |
| Gesprächsführung | |
| Grundlegende Kommunikations- und Fragetechniken | |
| Aktives Zuhören, Paraphrasieren, Reframing | |
| Erste Phasen der Mediation einüben | |
| 3. Workshop (Termin: 27./28. März 2020) | Ansgar Marx |
| Grundlagen der Verhandlungstheorie | |
| Integratives Verhandeln (Harvard-Konzept) | |
| Positionen und Interessen | |
| Fortsetzung des Phasenablaufs einüben | |
| 4. Workshop (Termin: 17./18. April 2020) | M. Malak/A. Marx |
| Konfliktkompetenz und Haltung des Mediators (Basis) | |
| Sechs Arten der Konfliktregelung, Analyse der Konfliktsphären | |
| Recht der Mediation (Basis) | |
| Abschlussvereinbarung und Vollstreckbarkeit | |

Modul II

Praxiskurs - Konfliktlösungskompetenz (36 Std.)

Dieser Kurs vertieft Ihre praktischen Mediationsfähigkeiten und erweitert Ihre Konfliktlösungskompetenz. Eigene Fälle werden supervidiert.

Das Modul besteht aus drei Workshops / Wochenenden.

Trainer

1. Workshop (Termin: 15./16. Mai 2020)

Martina Malak

Konfliktkompetenz (Vertiefung)

Erkennen von Konfliktdynamiken und Intervention

Verhandlungsführung und Management

Gruppensupervision

2. Workshop (Termin: 5./6. Juni 2020)

Katrine Hörsting

Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis

Selbstverständnis und innere Haltung des Mediators

Allparteilichkeit, Neutralität und Fairness

Selbstreflexion

Macht und Ungleichgewicht

Vertiefung des Phasenmodells

3. Workshop (Termin: 3./4. Juli 2020)

Ansgar Marx

Vertiefung von Kommunikations- und Arbeitstechniken

Vertiefung Mediationsablauf

Konfliktmanagementsysteme

Gruppensupervision

Modul III

Qualifikationskurs – Besondere Settings, Anwendungsfelder und Recht der Mediation (36 Std.)

Die Schwerpunkte dieses Kurses liegen im Umgang mit schwierigen Konstellationen sowie dem Recht der Mediation. Sie entwickeln ein berufliches Umsetzungskonzept. Eigene Fälle werden supervidiert.

Das Modul besteht aus drei Workshops / Wochenenden.

Trainer

1. Workshop (Termin: 4./5. September 2020)

Martina Malak

Besonderheiten unterschiedlicher Settings
Einzelgespräche, Co-Mediation, Shuttle-Mediation
Umgang mit schwierigen Situationen
Vor-/ Nachbereitung & Dokumentation von Mediationen

2. Workshop (Termin: 9./10. Oktober 2020)

Ralf Dieter Lins

Rolle des Rechts in der Mediation
Mediationsgesetz, Verschwiegenheit, Mediationsvertrag
Rechtsdienstleistungsgesetz
Vertrags-, arbeits- und familienrechtliche Besonderheiten
Haftung und Versicherung
Externe Berater

3. Workshop (Termin: 4./5. Dezember 2020)

Ansgar Marx

Anwendungsfelder der Mediation
Entwicklung von beruflichen Umsetzungskonzepten
Marketing
Gruppensupervision

Die Zertifizierung verlangt zusätzlich eine **Einzel-supervision** eines eigenen Mediationsfalles. Diese Supervision bietet das iko Institut nach Absprache an.

Trainer

Prof. Dr. Ansgar Marx,
Professor für Familienrecht und
Mediation an der Ostfalia Hochschule,
Wirtschaftsmediator, Ausbilder BM und
BMWA, Familienmediator (BAFM),
Mediations-Supervisor,
(Ausbildungsleitung)

Katrine Hörsting, Juristin, Familien-
mediatorin (BAFM), Dozentin für Recht
an der Ostfalia Hochschule, Leiterin des
Projekts "Mediation und
Konfliktmanagement"

Martina Malak, Dipl. Sozialpädagogin,
Familienmediatorin (BAFM),
Mediatorin BM

Domna Xanthopoulou,
Diplom Volkswirtin,
Systemischer Coach (ECA), Zertifizierte
Mediatorin, Dozentin für Konflikt-
management und Wirtschaftsmediation
an der Ostfalia Hochschule

Ralf Dieter Lins, Rechtsanwalt und
Notar, zertifizierter Mediator,
Fachanwalt für Familienrecht und
Verkehrsrecht

Organisatorisches

Die Qualifizierung umfasst drei Module
mit insgesamt 120 Zeitstunden. Jedes
Modul kann einzeln gebucht werden.

Modul I: Grundausbildung Mediation
8 Termine, 48 Zeitstunden: 780,- Euro

Modul II: Praxiskurs - Konfliktlösungs-
kompetenz
6 Termine, 36 Zeitstunden: 690,- Euro

Modul III: Qualifikationskurs –
Besondere Settings, Anwendungsfelder
und Recht
6 Termine, 36 Zeitstunden: 690,- Euro

Ratenzahlung ist möglich. Ermäßigung
für Studierende.

Zeiten: Freitag: 14.00 - 19.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Ort: Akademie Alte Waage,
Alte Waage 15, Braunschweig

Info & Anmeldung:

iko Institut für
Konfliktlösungen

Tel.: 05331 - 935451

Fax: 05331 - 935452

eMail: iko.institut@t-online.de

Internet: www.iko-info.de